Die Herbstserie von Reclams Universal-Bibliothek

gelangt jetzt zur Auslieferung

Hans Künkel: Die arge Urfula

Mit einem Nachwort von Dr. Gerhard Kraaß. (Nr. 7471) Pppbd. Mbd. — Mit dieser neuen Novelle schenkt uns der Dichter ein klassisches Menschen- und Schicksalsbild aus der Epoche und der Umwelt seines preisgekrönten Romans „Schicksal und Liebe des Niklas von Luxe". Inmitten der tragischen Verstrickung des ausgehenden Mittelalters führt eine leidenschaftliche, stolze Frau von ihrer Raubbeutelburg den dramatischen Kampf um Selbstbehauptung und Besitzstand ihres Geschlechts.

Hermann Eris Bus[illegible]

Eine Grimmelshausen-Erzählung. Mit [illegible] autobiographischen Nachwort des Verfassers. (Nr. 7472) Pppbd. Mbd. — [illegible] letzten Lebensstufen des Simplicissimus Simplicissimus ist seine Erfindung, als [illegible] Bauer und Gastwirt. Hermann Eris Busse nimmt sie zum Vorwurf und [illegible] [illegible]lt ergreifend, wie die überstandenen furchtbaren Jahre gleich einem Alpdru[illegible] Grimmelshausens Seele liegen, ihn umfest und seiner Frau unheimlich mach[illegible] er sich aber die Last von der Seele arbeitet und zum großen deutschen D[illegible] und Patrioten heranreift.

[illegible]um silbernen Stern

[illegible]

Marie v. Ebner-Eschenbach: Die Freiherren von Gemperlein

Mit einem Nachwort von Alfred Ehrentreich. (Nr. 7477) Pppbd. Mbd. — In dieser heiteren Ehronik, die sich um das Schicksal zweier adliger menschlicher Originale herumrankt, offenbart sich der ganze fröhliche Lebensoptimismus der Dichterin. Darüber hinaus aber begegnen wir in dem Büchlein einer Art von Zeitbuch, wie sie in dieser feinen, reifen und geschlossenen Form nur in den großen humoristischen Werken der Weltliteratur zu finden ist und trotz ihrer politischen Bezogenheit überzeitlich ist.

Gerhart Hauptmann: Die Hochzeit auf Buchenhorst

Erzählung. Mit einem Nachwort von Hans von Hülsen. (Nr. 7473) Pppbd. Mbd. — In dieser nachschaffenden, autobiographischen Erzählung beschwört der Altmeister Geschehen und Schicksale seiner Kindertagen herauf. Ein Hauch unvergänglicher Jugend liegt leuchtend über diesen Bildern. Jena, Meißen und die liebliche Elbelandschaft um Dresden sind die Schauplätze der Handlung, in deren Mittelpunkt die seltsam anregende, dämonische Künstlerpersönlichkeit eines Jugendfreundes steht.

Hermann Sudermann: [illegible] Bumbullis, der Wilderer

Eine Geschichte aus Litauen. Mit ein[illegible]wort von Hans Fischer. (Nr. 7476) Pppbd. Mbd. — Der Kampf eines E[illegible]denen gegen das drohende Verhängnis der Entdeckung und Strafe. Ein[illegible] zu dem durch seine Schuld verwaisten Kind, sein Erwachen, die Schuld zu s[illegible]bringen ihn zu Fall. Aberglaube und Wildheit der litauischen Grenzbevölk[illegible] und in dieser von bodenständiger Kraft erfüllten Erzählung meisterhaft gestalt[illegible]

Fred Heinsen: Germaine und die beiden Kameraden

Ein Schicksal in Flandern. Mit einem autobiographischen Nachwort des Verfassers. (Nr. 7474) Pppbd. Mbd. — Aus frischer eigenen Erleben heraus erzählt der Verfasser, der auch heute wieder an der Front steht, packend und ergreifend die Geschichte zweier junger deutscher Offiziere und eines flämischen Mädchens im Weltkrieg. Unverbrüchliche Kameradschaft, heroischer Heldenmut und die Macht reiner Liebe verbinden sich zu einem Schicksal, das mit unerbittlicher Notwendigkeit zum erschütternden Ende geführt wird.

Adolf Dresler: Benito Mussolini

(7478) Pppbd. — Eine in bayrischer Form das Wesentliche, besonders die in Deutschland wenig bekannte erste Lebenshälfte herausarbeitende Biographie des Duce. Wir erkennen die Ursprünge dieser großen Persönlichkeit in Heimat, Familie und geistiger Umwelt, wir verfolgen den jungen Revolutionär in seiner geistigen Entwicklung und wir erleben seinen Aufstieg vom unbekannten Verfasser zum Schöpfer des neuen Italiens.

Robert Hohlb[illegible] Der Kurfürst

Eine Vincenz Preßnitz-Novelle. (Nr. [illegible] Pppbd. Mbd. — Das Bemühen „Der große Kurfürst" trug wegen seiner H[illegible] über die Menschen Vincenz Preßnitz. Mit volkstümlichem Humor und a[illegible]er Zartheit schildert Hohlbaum das Wirken des großen Naturarztes in [illegible]en der „rollen Jahre" 1848 und in der Behandlung schwieriger menschl[illegible]rsüchte, über die er mit überlegener Kraft und mit festem, geradem Sin[illegible] wird.

Puschkin: Der Postmeister und andere Novellen

(Nr. 7479) Pppbd. Mbd. — Für die Millionen, die den Film „Der Postmeister" mit starker Erschütterung erlebt haben, ist es von besonderem Reiz, das dichterische Urbild dieser ergreifenden Gestalt in der Erzählung Puschkins kennenzulernen. Die beiden weiteren Novellen dieses Bändchens „Pique-Dame" und „Der Schuß" gehören zu den packendsten, aufwühlendsten und psychologisch meisterhaftesten Schöpfungen des großen russischen Dichters.

Gottfried Keller: [illegible]der machen Leute

(Nr. 7470) Pppbd. — Die unsterblich[illegible]le Kellers von der Tragikomödie des Hochstaplers wider Willen wird hier [illegible]er original Eingelausgabe mit Holzschnitten des bekannten Künstlers K[illegible] gedeutet und läßt uns in ihrer Verbindung von romantischem Märchen u[illegible]sem Humor die eingangtige Erzählkunst Meister Gottfrieds erleben. Die unmit[illegible]vorzüglich Aufführung des Rühmann-Films sichert den Büchlein einen u[illegible]ten Leserkreis.

Cicero: Der Staat

Auswahl. In deutscher Übersetzung herausgegeben und eingeleitet von Prof. Dr. Kurt Wuste. (Nr. 7479/80) Pppbd.

Mozart: Don Giovanni

(Nr. 7481) Kart.

Mozart: Così fan tutte

(Nr. 7482) Kart.

Die Textbücher entsprechen der neuen Bearbeitung von Prof. Georg Schünemann, die jetzt auf allen Bühnen zur Aufführung gelangen.

Eine Soldatenstimme für Hunderte! den 4. 8. 1940

Heute nach 25 Jahren sehe ich mich wieder mit Freuden veranlaßt, Ihr[illegible] Überzeugung durch entschlossenes Vorgehen [illegible] gelesenen Reclams Universal-Bibliothek zu bitten. Ich was ja [illegible] Krieg [illegible] vor der Zeit an unsere Bücher. Ich was ja [illegible] ganz Nordfrankreich und die Rheinische Ebene. Es waren nur ein [illegible] Exemplare in ie wenden [illegible] Stunde. Verschiedene Bücher [illegible] auch heute, mit Datum und den Namen großer Feldschlachten versehen, [illegible] meinem Rucksack. Jungen einer großen Zeit. Und wieder sind wir [illegible] das Vaterland, um zu kämpfen, um zu bauen, um zu siegen, und wieder gerate ich in Ihrem Büchern, um mir die Zeit zu vertreiben. Heil Hitler!

Gefr. Heinr. Matz